

Ja zum Gemeindehaus und zu 12 öffentlichen Tiefgaragenplätzen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Bürglen heissen das Kreditbegehren für den Kauf und Bau von Räumen im Stockwerkeigentum zugunsten eines Gemeindehauses und öffentlicher Tiefgaragen-Parkplätze gut.

Der Gemeinderat Bürglen freut sich über die Annahme des Kreditbegehrens über 5.945 Mio. Franken für den schlüsselfertigen Kauf und Bau von Räumen im Stockwerkeigentum auf dem «Pfarrmätteli» zugunsten eines neuen Gemeindehauses und 12 öffentlicher Tiefgaragen-Parkplätze.

Zustimmung zu den übergeordneten Zielen

Er versteht die Annahme der Kreditvorlage auch als Zustimmung zu seinen übergeordneten Zielsetzungen. Namentlich zur Stärkung und Entwicklung des Dorfkerns, zur Aufwertung der bestehenden Büroräumlichkeiten, zur räumlichen Trennung von Schule und Verwaltung, zur verkehrsmässigen Beruhigung des Pausenplatzes sowie zur Schaffung öffentlicher Parkplätze an einem geeigneten Ort.

Überprüfung durch die Baukommission

Das weitere Vorgehen liegt nun in den Händen der Entwickler. Sie stellen in Aussicht, das Baugesuch für ihre Wohnüberbauung auf dem «Pfarrmätteli» in den nächsten Wochen einzureichen. Die Baukommission, deren Mitglieder an diesem Wochenende gewählt wurden, wird sich diesem Gesuch ordnungsgemäss widmen und dieses als unabhängige Behörde auf seine Rechtmässigkeit hin überprüfen.

Bezug im Jahre 2029 oder 2030?

Der mit der BAOB AG verhandelte Kaufvertrag wird erst nach dem Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung öffentlich beurkundet. Je nach Einsprachen und Verfahren wird die Fertigstellung der Bauten für die Jahre 2029 oder 2030 erwartet. Auch die Gemeindeverwaltung und die Post dürften alsdann ihre neuen Räume im Dorfzentrum beziehen.

Regelmässige Berichterstattung

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das ausgesprochene Vertrauen. Er wird sie fortan in regelmässigen Abständen über den Stand des Vorhabens informieren.